

Vorteil

Wieso das Thema „Vorteil“?

✓ Klare Torgelegenheiten werden nicht durch die SR verhindert .

✓ Unnötige Spielunterbrechungen werden vermieden.

✓ Das Spiel wird attraktiver.

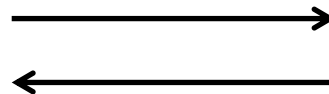
✓ Das Spiel wird schneller.

„Vorteil“ ist also sehr wichtig für das Handballspiel!!!

Wichtigste Maxime also für den Schiedsrichter



Vorteil gewähren



Wo finden wir im Regeltext etwas zum Thema „Vorteil“

13:2

14:2

Zulassen einer Kontinuität – keine vorschnelle Unterbrechung des Spiels!

Nach Möglichkeit erst Unterbrechen, wenn der ballbesitzenden Mannschaft kein Nachteil entsteht!

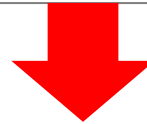
Persönliche Ahndung, wenn möglich nach Ablauf der vorliegenden Situation!

Vor allem bei Wurfausführungen sollten die SR das Spiel nicht vorschnell unterbrechen, wenn Abwehrspieler z.B. den 3-m-Abstand verkürzen.

**Fehler des Werfers oder seiner Mitspieler
heben jeden Vorteil auf!**

**Hier müssen die SR das Spiel dann unterbrechen,
wenn z.B. der Angreifer aufgrund eines Fouls eines
Abwehrspielers (z.B. Umklammern) selbst eine
Regelwidrigkeit (z.B. einen Schrittfehler) begeht!**

Nachträgliche Bestrafung



→ **Erst die Entwicklung abwarten, ob die Mannschaft trotz des Fouls in Ballbesitz bleibt,**

→ **erst nach einem Torerfolg oder bei Ballverlust nachträglich bestrafen,**

→ **anschließend Wurf gemäß Spielsituation.**

Vorteil: grüner Pfeil

oder

Freiwurf: roter Pfeil

Regelwidrigkeiten der abwehrenden Mannschaft

Persönliche Bestrafung

**Vorteil
gewähren,
wenn das
für die
angreifende
Mannschaft
vorteilhaft
ist**

**Angreifende
Mannschaft
verliert den
Ball**

**Angreifende
Mannschaft
kann den
Angriff nicht
fortsetzen**

**Aufschub der
Bestrafung
bis zum Ende
der laufenden
Situation**

**Den fehlbaren
Spieler sogleich
bestrafen, wenn
die sofortige
Unterbrechung
die angreifende
Mannschaft
nicht
benachteiligt**

Vorteil: grüner Pfeil

oder

Freiwurf: roter Pfeil

**Regelwidrigkeiten der
ballbesitzenden
Mannschaft**

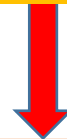


**Vorteil
gewähren,
wenn die
gegnerische
Mannschaft
unmittelbar
in Ballbesitz
gelangt**

**In allen Fällen
(13:1a)
Freiwurf-
entscheidung**



**Wechselfehler, Fehler
beim Betreten der
Spielfläche**



**Sofortige Unterbrechung
durch Signal des
Zeitnehmers oder
Wahrnehmung der
Schiedsrichter**

**Spielunterbrechung
ohne
Regelwidrigkeit**



**Situationen, die eine
sofortige
Unterbrechung
erfordern, ohne die
allgemeinen
Vorteilsregeln zu
berücksichtigen**

- **Hauptaufgabe der Schiedsrichter – Förderung des Spielflusses.**
- **Pfeife am langen Arm.**
- **Spiel erst unterbrechen, wenn Spielfluss nicht mehr möglich ist oder der gefoulte Spieler in der Folge eine Regelwidrigkeit begeht.**
- **Eine Regelwidrigkeit der Abwehr nicht durch das Nichtentscheiden bei Fehlern des Angriffs kompensieren.**
- **Klare Linie über das gesamte Spiel.**

Fragen?

FRAGEN?

ENDE
ENDE